

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

10.2.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 10. Februar 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur nochmaligen Versteigerung der in No. 7, 9. und 10. des Anzeigeblasses beschriebenen Häuser des verstorbenen Hofschreiner Johann Höfle im vordern und innern Zickel, ist Tagfahrt auf den 12. Febr. d. J. Vormittags 9 Uhr angesetzt. Dieselbe wird in dem daneben liegenden Reinhardtischen Kaffeehaus im untern Stock vorgenommen werden. Die sehr annehmbaren Bedingungen können auf der Oberhofmarschalln-Amtskanzley und bey den Curatoren Oberhofmarschalln-Amts-Registrator Stahl und Cabinetschlosser Brühlmann täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 5. Febr. 1816.

Oberhofmarschalln-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bey der heute vorgenommenen Versteigerung des Fodtenmeister Stahlschen Hauses No. 20. in der Quergasse in Klein-Karlsruhe, sind 2625 fl. darauf gekoten worden. Unter Zugrundlegung dieses Gebots wird Montag den 12. Febr. Nachmittags 2 Uhr in der Behausung selbst die zweite Versteigerung vorgenommen werden, wovon man hierdurch die Liebhaber in Kenntniß setzt.

Karlsruhe den 5. Febr. 1816.

Oberhofmarschalln-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bäckmeister Nikolaus Heiß dahier läßt seine beiden dahier an der Hauptstraße am Eck der Lamm-Gasse gelegenen Häuser, wovon das eine erst vor 10 Jahren modellmäßig neu erbaut worden, das Ganze aber wegen seiner vortheilhaften Lage beinahe mitten in der Stadt für jedes bürgerliche Gewerbe von größter Wichtigkeit ist, sammt Zugehörten Donnerstags d. 15. Febr. Nachmittags 2 Uhr in seinem eigenen neuen Hause durch unterzeichnete Stelle, bei welcher auch die Bedingungen zu erfahren sind, öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigern. Hiervon gibt man also den Liebhabern Nachricht.

Karlsruhe den 2. Febr. 1816.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Johann Philipp Neff ist Willens, sein in der Spital-Straße neben Jakob Wagner und den Bollerischen Erben gelegenes einstöckiges Haus sammt Zugehörde,

durch unterfertigte Stelle Montag den 19. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst öffentlich versteigern, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, definitiv zuschlagen zu lassen, welches zur Nachricht hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 5. Febr. 1816.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Hofmeier Andreas Trohmännischen Erben lassen der Theilung wegen ihr in der alten Waldhorn-gasse dahier, neben dem Gasthaus zur Sonne, also ganz nahe an der Hauptstraße vortheilhaft gelegenes massiv gebautes zweistöckiges Wohnhaus, bey welchem ein geräumiger Hof und Hintergebäude, Waschhaus, Stallung für 2 Pferde, Brunnen, Holzremisen, 3 Keller, und ein schöner ungefähr ein Viertel großer Garten, der in keinem Bauplan liegt, befindlich ist, Dienstag den 20. Febr. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst öffentlich auf Steigerung setzen, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, gleich für eigen zuschlagen. Die Bedingungen kann man bey unterzeichneter Stelle erfahren.

Karlsruhe den 3. Febr. 1816.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fabriskversteigerung.] Montag den 19. Febr. Vor- und Nachmittags wird in der Bäcker Friedrich Kieferschen Behausung in der neuen Herrengasse, die in die Glasbändler Benjamin Schneidersche Sattmasse gehörige Fabrick, worunter hauptsächlich ein schöner Vorrath von allerhand Sorten Glaswaaren begriffen ist, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 7. Febr. 1816.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße in der neuen Anlage No. 15. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, nebst Holzplatz und Waschhaus zu vermietthen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Sattlermeister Beck ist ein Zimmer im 2ten Stock auf die Straße gehend, für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel auf den 23. April zu vermietthen.

In dem Hause No. 7. in der Waldhorn-gasse ist der 3te Stock bestehend in einem Saal, 5 geräumig

gen Piecen, nebst Küche, Holzremise, Keller, Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bey Hrn. Baumeister Berk m ü l l e r zu erfragen.

Bev Küfermeister F i s c h e r in der Kreuzgasse sind 2 Zimmer für ledige Herren zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bev Handelsmann Salomon Model ist im neuen Haus der obere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, nebst Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April und im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herren sogleich zu verleihen.

In der neuen Herrengasse ist ein Logis von einer Stube mit Alkov, nebst 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz sammt haltem Garten auf den 23. April zu vermieten; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Schloßstraße Nro. 24. sind 3 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, auf den 23. April zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße, nahe bei der großen Caserne, sind einige Zimmer für ledige Herrn zu vermieten und das Nähere im goldner Adler dahier zu erfragen.

Bei Bürgermeister Dollmetsch ist ein Logis mit 6 tapezierten Zimmern und 2 Dachkammern, Stallung, Keller und Holzremise so wie auch Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße ist ein kleines Logis im obern Stock in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bev Handelsmann Friedrich Geßel in der neuen Waldhornstraße sind auf den 23. April 2 Logis zu beziehen eines von 5 und das andere von 3 Zimmern, Alkov und Kammern, nebst allen Bequemlichkeiten.

In der Karlsstraße Nro. 17. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert und heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldgasse im Mehger Schäferschen Hause, ist im obern Stock eine Stube und Alkov an ledige Herrn täglich zu verleihen und das Nähere bey Käufer Anselm daselbst zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bleich-Anzeige.] Ich mache hiermit die schuldige Anzeige, daß auf die rühmlichst bekannte Heilbronner Bleiche nun wieder Leinwand angenommen wird. Karlsruhe den 5. Febr. 1816.
Heinrich Rosenfeldt.

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, meine theure unvergeßliche Gattin Bela geb. Levi, gestern Nachmittags um 4 Uhr, nach einem 4tägigen Krankenlager, in dem 32ten Jahre ihres Alters, und in dem gten unserer glücklichen Ehe, in eine bessere Welt zu rufen. Mit vollkommenem Bewußtseyn und frommer Hingebung in den allgütigen Willen, trennte sie sich von diesem Leben, welches sie durch den Edelmuth ihres Prezens und alle hohe weibliche Tugenden bezeichnete. Ich und meine 4 unmlndige Kinder weinen an ihrem Grabe um die geliebteste Gattin und zärtlichste Mutter. Indem ich von der Theilnahme aller verehrlichen Bekannten und Freunde, welche die Seelige kannten, an meinem unerseßlichen Verluste überzeugt bin, bitte ich dieselben, mich mit ausdrücklichen Beileidsbezeugungen zu verschonen, und empfehle mich und meine mütterlose Kinder ihrer fernern Freundschaft. Karlsruhe den 6. Febr. 1816.
Samsen Herrmann.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 2. Jan. Henriette Elisabeth, Bat. Georg Krug, Bedienter.

Den 3. Anna Barbara, Bat. Johann Georg Martin, Bürger und Schneidermeister.

Den 6. Johann Jacob Bernhard, Bat. Michael Wunsch, Bürger und Schumachermeister.

Den 9. Karoline, Bat. Anton Steiner, Bedienter.

Den 14. Albert Franz Theodor, Bat. Hr. Ignaz Cigler, Grobsh. Hofmusikus.

Den 22. Karoline, Bat. Johann Baptist Wolff, Bürger und Zuckerbäcker.

Den 23. Karoline Amalie Friederike, Bat. Hr. Friedrich Kühn, Grobsh. Hofkoch.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 18. Jan. Hr. Anton Hagedorn, Grobsh. Hofmusikus, ein Wittwer, mit Franziska Theresia Strohmaier, des weil. Joseph Strohmaier, Bäckermeisters in Ettlingen, mit Elisabeth geb. Waisch ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 22. Michael Rudolph, Bedienter bey Herrn Staatsminister Frhrn. von Hacke, mit Magdalena Strübel von Mannheim.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 2. Jan. Elisabetha Barbara Peter, ledig, Bat. weil. Johann Peter, Bürger und Maurermeister dahier, alt 27 Jahr 28 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 8. Marie Karoline, Bat. Hr. Jakob Giani, Handelsmann, alt 6 Monate 6 Tage, starb an Sichtern.

Den 11. Sophie Katharine Claudel, ledig, aus Remiermond in Lothringen, alt 15 Jahr, 2 Monate, 8 Tage, starb am Schlagfluß.

Den 13. Fidel Geiselhard, Zimmermann und Hinterfaß dahier, ein Ehemann, alt 69 Jahr, 7 Monat, 23 Tage, starb an Entkräftung.

Den 14. Igfr. Margarethe Reiff, Bat. Hr. Oberverwalter Joseph Reiff, alt 16 Jahre, 4 Monat 26 Tage, starb an einer Nervenkrankheit.

Den 26. Amalie Louise, Bat. Anton Kromer, Exceumsdiener, alt 3 Monate 22 Tage, starb an Sichtern.